

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung der Zwangsstörung	1
1.1	Einführung und Symptome	1
1.2	Diagnostische Kriterien	3
1.3	Epidemiologische Daten	5
1.4	Verlauf und Prognose	6
1.5	Komorbidität	6
1.6	Differenzialdiagnostik	7
2	Ätiologie und Störungsmodelle	9
2.1	Genetische Faktoren und neurobiologische Modelle	9
2.2	Behaviorale und kognitive Modelle	11
3	Diagnostik und Indikation	14
3.1	Diagnostische Verfahren	15
3.1.1	Kategoriale Diagnostik	15
3.1.2	Dimensionale Diagnostik	15
3.2	Indikation	17
4	Behandlung	18
4.1	Schwierigkeiten zu Behandlungsbeginn	18
4.2	Allgemeine Aspekte der Behandlung	19
4.2.1	Ziele der Behandlung	19
4.2.2	Planung der Behandlungssitzungen	20
4.2.3	Therapeutisches Setting und therapeutische Beziehung	21
4.3	Behandlungsrationale und Erarbeiten des Modells	23
4.4	Exposition mit Reaktionsverhinderung	26
4.4.1	Vorbereitung der Exposition mit Reaktionsverhinderung	27
4.4.2	Durchführung der Exposition mit Reaktionsverhinderung	35
4.4.3	Nachbereitung der Exposition mit Reaktionsverhinderung	36
4.4.4	Optimierung des inhibitorischen Lernens während der Exposition ..	39
4.4.5	Mögliche Schwierigkeiten bei der Exposition mit Reaktionsverhinderung	41
4.4.6	Besonderheiten spezifischer Zwangsumformen	43

4.5	Kognitive Interventionen	44
4.5.1	Kognitive Umstrukturierung der Interpretationen von Zwangsgedanken	46
4.5.2	Veränderung irrationaler Überzeugungen	50
4.5.3	Mögliche Schwierigkeiten bei der kognitiven Therapie	55
4.6	Abschluss der Behandlung und Auffrischungssitzungen.....	56
4.7	Psychopharmaka	56
4.8	Weitere psychotherapeutische Behandlungsansätze.....	58
4.8.1	Metakognitive Therapie	58
4.8.2	Achtsamkeitsbasierte Ansätze	61
4.8.3	Weitere therapeutische Ansätze und Verfahren	62
4.9	Weitere biologische, nicht pharmakologische Behandlungsansätze	62
5	Effektivität	63
5.1	Psychotherapeutische Behandlung	64
5.1.1	Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung	64
5.1.2	Weiterentwicklungen der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Behandlung	65
5.1.3	Weitere Therapieverfahren	66
5.2	Medikamentöse Behandlung	67
5.3	Biologische, nicht pharmakologische Verfahren in der Behandlung von Patienten mit therapierefraktären Zwangsstörungen	68
5.4	Zukünftige Foki der Behandlungsforschung	69
6	Fallbeispiel	70
7	Weiterführende Literatur	73
8	Literatur	73
9	Kompetenzziele und Lernkontrollfragen	82
10	Anhang	85
	Informationen für Betroffene	85
	Informationen für Angehörige	88
	Modell der Zwangsstörung	91
	Symptomprotokoll	92
	Vorbereitung der Exposition mit Reaktionsverhinderung	93

Selbstinstruktionen für die Durchführung der Exposition mit Reaktionsverhinderung	94
Nachbesprechung der Exposition.....	95
Gedankenprotokoll	96

Karte

Kognitiv-behaviorales Modell der Zwangsstörung